

Amt, Datum, Telefon

510 Amt für Jugend und Familie - Jugendamt, 27.07.2020,
51-2932

Drucksachen-Nr.

11314/2014-2020

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Jugendhilfeausschuss	19.08.2020	öffentlich
Bezirksvertretung Brackwede	20.08.2020	öffentlich
Bezirksvertretung Dornberg	20.08.2020	öffentlich
Bezirksvertretung Senne	20.08.2020	öffentlich
Bezirksvertretung Stieghorst	20.08.2020	öffentlich
Bezirksvertretung Heepen	27.08.2020	öffentlich
Bezirksvertretung Jöllenbeck	27.08.2020	öffentlich
Bezirksvertretung Mitte	27.08.2020	öffentlich
Bezirksvertretung Sennestadt	27.08.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Planungs- und Umsetzungsstand der neuen Kita-Standorte in Bielefeld

Betroffene Produktgruppe

11 06 01 Förderung von Kindern / Prävention

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Erfüllung der Rechtsansprüche auf einen Kindertagesbetreuungsplatz

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine Auswirkungen

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Jugendhilfeausschuss, 02.03.2016, TOP 5, Drucksachen-Nr. 2746/2014-2020

Jugendhilfeausschuss, 07.12.2016, TOP 2.1

Jugendhilfeausschuss, 10.03.2017, TOP 1, Drucksachen-Nr. 4349/2014-2020

Jugendhilfeausschuss, 05.04.2017, TOP 2.1

Jugendhilfeausschuss, 10.05.2017, TOP 5, Drucksachen-Nr. 4746/2014-2020)

Jugendhilfeausschuss, 05.07.2017, TOP 2.1

Jugendhilfeausschuss, 06.09.2017, TOP 7, Drucksachen-Nr. 5229/2014-2020

Jugendhilfeausschuss, 24.01.2018, TOP 2.3

Jugendhilfeausschuss, 16.05.2018, TOP 10, Drucksachen-Nr. 6595/2014-2020

Jugendhilfeausschuss, 10.10.2018, TOP 14, Drucksachen-Nr. 7345/2014-2020

Jugendhilfeausschuss, 20.11.2019, TOP 9, Drucksachen-Nr. 9673/2014-2020

Sachverhalt:

Mit vorliegender Informationsvorlage gibt die Verwaltung einen aktuellen Überblick zum Planungs- und Umsetzungsstand der neuen Kita -Standorte in Bielefeld.

A. Ausgangslage

Im Jahr 2014 schien der Kita-Platzausbau abgeschlossen. Es standen Kita-Plätze für alle Kinder über drei Jahren zur Verfügung. Für die Kinder unter drei Jahren standen Betreuungsplätze in Kitas und Tagespflege in einem Umfang von 43 % (politisch beschlossene Zielquote nach zuvor erfolgter Elternbefragung) zur Verfügung.

Seit 2015 wächst Bielefeld unaufhörlich. Dafür gab bzw. gibt es vor allem folgende Gründe:

- Zuzug aus anderen Kommunen, aus dem europäischen und dem außereuropäischen Ausland,
- Familiennachzug aus dem europäischen und außereuropäischen Ausland und
- steigende Geburtenraten.

Sichtbar wird das zum einen daran, dass die Zahl der Kinder unter sechs Jahren seit einigen Jahren kontinuierlich angestiegen ist. Und deutlich wird das auch, wenn man von Jahr zu Jahr die Entwicklung der Zahlen im jeweils jüngsten Jahrgang betrachtet. Zum Stand 31.07.2013 umfasste der jüngste Jahrgang ca. 2.800 Kinder. Bis zum 31.07.2017 ist die Zahl kontinuierlich auf ca. 3.300 Kinder angestiegen. Nach einem leichten Rückgang zum Stand 31.07.2018 (ca. 3.100 Kinder) ist die Zahl der Kinder im jüngsten Jahrgang zum Stand 31.07.2019 wieder angestiegen auf einen neuen Höchstwert von ca. 3.350. Zum Stand 31.07.2020 liegen die Daten noch nicht abschließend vor. Es zeichnet sich aber ab, dass der neue jüngste Jahrgang dann ca. 3.450 Kinder umfasst.

Aber nicht nur die Zahl der Kinder ist in der jüngeren Vergangenheit gestiegen und löst damit den Bedarf an weiteren Tagesbetreuungsplätzen aus. Ein höherer Platzbedarf ergibt sich auch, weil immer mehr Eltern den Wunsch haben, ihr Kind bereits vor Vollendung des 3. Lebensjahres außerhäusig betreuen zu lassen. Der elterliche Bedarf bei den Kindern vor Vollendung des 3. Lebensjahres liegt mittlerweile höher als die beschlossene Zielquote von 43 %. Perspektivisch ist von folgendem Inanspruchnahmeinteresse der Eltern auszugehen:

- Kinder im Alter unter 1 Jahr: 3 % Inanspruchnahme
- Kinder im Alter von 1 bis 2 Jahren: 65 % Inanspruchnahme
- Kinder im Alter von 2 bis 3 Jahren: 90 % Inanspruchnahme
- Kinder ab Vollendung des 3. Lebensjahres: 100 % Inanspruchnahme

Umso wichtiger ist es, die bestehenden Planungen so schnell wie möglich zu realisieren. Hierfür bedarf es entsprechender politischer Beschlüsse und einer zügigen Umsetzung durch die verschiedenen Bereiche der Verwaltung, die hier eingebunden sind.

Der aktuelle Planungs- und Umsetzungsstand wird nachfolgend dargestellt.

B. Die einzelnen Stadtteile und Standorte

1. Brackwede

1.1 Bereich Brackwede-West/Quelle

Mit der Kita Möllernest (Träger: von Laer Stiftung) hat zum 01.08.2019 eine 3-gruppige Kita ihren Betrieb im Bereich Brackwede-West/Quelle (Gütersloher Straße 50) aufgenommen. Mit dieser Kita werden Betreuungsbedarfe von Angehörigen umliegender Großunternehmen ebenso gedeckt wie Kita-Bedarfe von dort wohnenden Familien.

Außerdem hat zum 01.08.2019 mit der Kita Queller Falkenküken (Träger: Falken Bielefeld) eine weitere 3-gruppige Kita ihren Betrieb im Bereich Brackwede-West/Quelle (Schäferkamp 14) aufgenommen.

Perspektivisch wird zur Bedarfsdeckung noch eine weitere 4-gruppige Einrichtung im Bereich Brackwede-West/Quelle benötigt. Vorrangig in den Blick genommen worden ist ein Grundstück im Bereich der Grundschule Quelle. Aktuell wird dort ein Lärmschutzgutachten erstellt. Ist die Errichtung einer Kita möglich, ist mit einer Inbetriebnahme aber frühestens zum oder im Kita-Jahr 2023/2024 zu rechnen. Ob alternativ dazu eine Kita im Bereich Arminstraße in Betracht kommen könnte, wird parallel dazu geprüft.

1.2 Bereich Ummeln

Im Bereich Ummeln gab es Überlegungen eines Grundstückseigentümers, relativ kurzfristig eine 1-gruppige Wald-Kita zu errichten. Der Grundstückseigentümer hat jedoch Abstand von seinen Planungen genommen.

1.3 Bereich Brackwede-Mitte

Im Bereich Brackwede-Mitte sind neue Bedarfe festgestellt worden. Die Verwaltung verfolgt hier parallel mehrere Optionen, um mindestens zwei neue Kitas zu errichten:

- Im Bereich der Rosenhöhe gibt es ein städtisches Grundstück, das für eine Kita in Betracht kommen könnte. Erforderlich ist aber zunächst die Durchführung eines Bebauungsplanverfahrens. Die Inbetriebnahme einer neuen Kita ist frühestens zum oder im Kita-Jahr 2023/2024 vorstellbar.
- Die Verwaltung hat ein städtisches Grundstück im Zentrum von Brackwede (Bereich Hagenbrock) für eine neue Kita in den Blick genommen.
- Daneben prüft die Verwaltung derzeit Realisierungsmöglichkeiten auf einem Grundstück südlich der Hauptstraße.

Ein bisher bereits als Kita genutztes Gebäude wird infolge des Umzugs der bisherigen Kita in Kürze frei. Das freiwerdende Gebäude ist zwar nicht für eine dauerhafte Weiternutzung als Kita vorgesehen, aber eine übergangsweise Nutzung durch einen anderen Kita-Träger ist seitens des Jugendamtes vorstellbar und erwünscht. Der Träger dieser Übergangs-Kita sollte dann „mit seinen Kindern“ später an einen neuen, dauerhaften Kita-Standort in Brackwede-Mitte umziehen.

2. Dornberg

2.1 Bereich Hollensiek

Nach wie vor wird dringend eine Kita schwerpunktmäßig im Bereich des Neubaugebietes Hollensiek oder hilfsweise im Bereich Babenhausen benötigt. Die Verwaltung hat dazu vor allem in der Bezirksvertretung Dornberg bereits mehrfach berichtet.

Von der Verwaltung sind in den vergangenen drei Jahren insgesamt ca. 20 potentiell in Betracht kommende Grundstücke intensiv geprüft worden. Es ist dabei kein Grundstück identifiziert worden, das für den Bau der Kita im benannten Bereich zur Verfügung steht oder gestellt wird.

Prioritär verfolgt wird die Option der Errichtung einer Kita im Zuge der geplanten Wohnbauentwicklung im Bereich Hollensiek/Hasbachtal. Das Verfahren für den Bebauungsplan II/N 8 wurde inzwischen eingeleitet. Die Verwaltung hat ihren Bedarf an einer 4-gruppigen Kita im Bereich des Neubaugebietes bereits angemeldet. Die Realisierung erfordert zustimmende politische Beschlüsse. Käme es kurzfristig dazu, dass die Pläne des Jugendamtes realisiert werden können, könnte bei günstigem Verlauf eine Inbetriebnahme der Kita zum Beginn des Kita-Jahres 2022/2023 erfolgen.

Es gibt Überlegungen, in Babenhausen auch eine neue Grundschule zu errichten. Aus Sicht des Jugendamtes wäre vorstellbar, dort dann auch eine Kita zu errichten. Sollte das überhaupt eine Option sein oder werden, wäre allerdings davon auszugehen, dass es mindestens fünf Jahre dauern würde, bis mit einer Inbetriebnahme der Kita gerechnet werden könnte. Um aktuell bereits bestehende Bedarfe zu decken, kann solange nicht gewartet werden.

Wie von der Verwaltung schon mehrfach dargestellt, besteht baurechtlich die Möglichkeit, eine neue Kita am Gatower Weg zu errichten. Dieser Standort liegt allerdings deutlich außerhalb des Gebietes, in dem der eigentliche Bedarf besteht. Die Eltern und Kinder müssten daher eine größere Distanz überbrücken, um zur Kita zu gelangen. Deshalb und weil die Bezirksvertretung Dornberg diesem Standort in der Vergangenheit ablehnend gegenübergestanden hat, wird die Errichtung einer Kita am Gatower Weg nicht prioritär verfolgt.

2.2 Bereich Babenhausen

An der Grünewaldstraße in Babenhausen entsteht ein neues Wohngebiet. In dem Zusammenhang wird im Erdgeschoss eines der Wohngebäude eine neue 3-gruppige Kita errichtet. Eine Inbetriebnahme im Laufe des Kita-Jahres 2021/2022 erscheint möglich. Der Investor sucht eigenständig nach einem Kita-Träger.

3. Heepen

3.1 Bereich Milse/Baumheide

An der Ecke Welfenstraße/Barbarossastraße ist eine neue 3-gruppige Kita entstanden. Träger der Kita Traumheide ist der DRK Kreisverband Bielefeld e.V. Die Inbetriebnahme ist am 01.04.2020 erfolgt.

3.2 Bereich Heepen-Ortskern

Im Bereich Heepen-Ortskern ist ebenfalls eine neue 3-gruppige Kita gebaut worden. Die Kita liegt an der Ecke Altenhagener Straße/Am Alten Bauhof. Träger ist die Wirbelwind gGmbH. Die Inbetriebnahme erfolgt zum Beginn des Kita-Jahres 2020/2021.

Zur Deckung des aktuell schon bestehenden Bedarfs soll an der Beckerstraße gegenüber der ehemaligen Hauptschule eine 5-gruppige Kita errichtet werden. Die diesbezüglichen Planungen und Gespräche laufen. Ein Naturschutzgutachten ist beauftragt worden. Sollte die Realisierung einer Kita auf dem ins Auge gefassten Grundstück möglich sein, soll die Inbetriebnahme im Kita-Jahr 2021/2022 erfolgen.

Am Dreierfeld steht nach der Beendigung der militärischen Nutzung u.a. ein bisher als Gemeinschaftshaus von den Soldatinnen und Soldaten genutztes Objekt zur Verfügung, das als Kita geeignet sein könnte. Der Grundstückseigentümer BIMA scheint bezüglich des Gemeinschaftshauses Verkaufsinteresse zu haben. Eine Ortsbesichtigung steht an.

Im Kontext der Bebauung am Kusenweg und an der Bentruper Heide soll (mindestens) eine weitere (voraussichtlich) 4-gruppige Kita errichtet werden, um den Bedarf aus den Baugebieten heraus abdecken zu können. Die genaue Lage der neuen Kita wird derzeit noch unter den Beteiligten erörtert. Die Errichtung soll begleitend zur Wohnbebauung erfolgen.

3.3 Bereich Oldentrup

Ebenfalls begleitend zur Bebauung im neuen Wohngebiet Amerkamp ist die Errichtung einer neuen 5-gruppigen Kita im Baugebiet geplant.

3.4 Bereich Brake

Parallel zur Entwicklung des Baugebietes an der Naggertstraße/Grafenheider Straße soll eine 4-gruppige Kita entstehen.

4. Jöllbeck

4.1 Bereich Oberlohmannshof

Mit dem Kinderhaus Weltenbummler (Träger: Gesellschaft für Sozialarbeit e.V.) hat bereits zum 01.08.2018 eine 4-gruppige Kita ihren Betrieb im Bereich Oberlohmannshof (Eickumer Straße 89) aufgenommen.

4.2 Bereich Theesen

Im Neubaugebiet an der Neulandstraße ist Ende Oktober 2019 die Grundsteinlegung für eine neue 5-gruppige Kita erfolgt. Das Gebäude ist mittlerweile fertiggestellt. Träger sind die Falken Bielefeld. Die Inbetriebnahme erfolgt zum Beginn des Kita-Jahres 2020/2021.

4.3 Bereich Vilsendorf

Im Bereich Vilsendorf soll am Blackenfeld ein Neubaugebiet entstehen. Die erforderlichen bauleitplanerischen Maßnahmen werden vorbereitet. Baubegleitend soll eine (voraussichtlich) 5-gruppige Kita im Neubaugebiet errichtet werden.

5. Mitte

5.1 Bereich Innenstadt

Auf dem Grundstück, auf dem sich die 3-gruppige Kita Stadtmitte (Trägerschaft: Stadt Bielefeld) befindet, steht auch ein älteres Haus, das bisher als Wohngebäude genutzt wird. Die BGW als bewirtschaftende Stelle hat gemeinsam mit den Mieterinnen und Mietern alternative Wohnungen gefunden. Geplant ist, in dem bisherigen Wohngebäude zwei Kita-Gruppen einzurichten.

Zwischenzeitlich ist ein Antrag eingegangen, das Wohngebäude unter Denkmalschutz zu stellen. Die Prüfung im Bauamt läuft. Sollte das Gebäude unter Denkmalschutz stehen oder gestellt werden, wäre zu prüfen, was das für die Errichtung von zwei Kita-Gruppen bedeuten würde. Es ist nicht ausgeschlossen, in einem denkmalgeschützten Gebäude eine Kita oder Kita-Gruppen einzurichten. Inwiefern das mit Mehrkosten verbunden sein könnte, kann derzeit noch nicht eingeschätzt werden. Sobald die Rahmenbedingungen klar sind, wird die Verwaltung die politischen Gremien informieren und ggfs. eine Beschlussvorlage einbringen.

Alternative Standorte für eine Kita oder Kita-Erweiterung im Innenstadtbereich konnten bisher nicht identifiziert werden.

5.2 Bereich Jöllheide

Benötigt wird zunächst einmal eine 3-gruppige Kita im nordöstlichen Teil des Stadtbezirks Mitte (Bereich Jöllheide). Ein Investor hat der Stadt Bielefeld angeboten, auf seinem Grundstück im Bereich Hellingskampschule die benötigte Kita zu errichten. Das Gebäude steht kurz vor der Fertigstellung. Der Investor hat sich bereits vor längerem für den DRK Kreisverband Bielefeld e.V. als Kita-Träger entschieden. Die Inbetriebnahme der Kita ist für den 01.10.2020 geplant.

Im Bereich Jöllheide ist schon seit mehreren Jahren ein größeres Neubaugebiet geplant. Das zieht den Bedarf an einer 5-gruppigen Kita nach sich. Diese wird baubegleitend errichtet.

5.3 Bereich Mitte-Ost

Ein leerstehendes Gebäude im Bereich des Westfalenkollegs, in dem früher bereits eine Kita mit ca. 15 Kindern untergebracht war, hat das Interesse einer Elterninitiative gefunden, dort erneut eine Kita einzurichten. Mit Blick auf den hohen Bedarf in Bielefeld-Mitte und die Chance auf eine schnelle Realisierung hat die Verwaltung diese Überlegungen begrüßt. Leider verzögert sich die Realisierung derzeit. Es bleibt abzuwarten, ob bzw. wann eine Umsetzung möglich ist.

Aufgrund der gestiegenen Kinderzahlen wird im Bereich Heeper Fichten oder Königsbrügge darüber hinaus eine weitere 3- bis 4-gruppige Kita benötigt. Die Suche nach einem geeigneten Grundstück war erfolgreich. Die Freie Scholle beabsichtigt, den ehemaligen Fichtenhof umzubauen, damit eine Kita-Nutzung (3 Gruppen) möglich wird. Das Baugenehmigungsverfahren läuft. Die Inbetriebnahme soll im Laufe des Kita-Jahres 2021/2022 erfolgen.

Parallel dazu prüft die Verwaltung die Realisierung einer neuen Kita an der Herforder Straße im Bereich zwischen Ziegelstraße und Schuckenbaumer Straße. Hier hat ein Grundstückseigentümer sein Interesse an der Errichtung einer Kita signalisiert. Mit einer Kita an diesem Standort könnten wegen der verkehrsgünstigen Lage Bedarfe sowohl aus Mitte-Ost wie auch aus Baumheide gedeckt werden.

5.4 Bereich Stauteiche

Im Bereich der Stauteiche wird eine 5-gruppige Kita zur Deckung des bestehenden Bedarfs benötigt. Mit einem städtischen Grundstück an der Lerchenstraße steht ein sehr gut geeignetes Objekt zur Verfügung. Die politischen Beschlüsse für einen Verkauf des Grundstücks an die BGW sind gefasst worden. Aktuell wird im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens nach einem Kita-Träger gesucht. Der Baubeginn soll im Oktober erfolgen. Die Inbetriebnahme der neuen Kita ist für den 01.08.2021 vorgesehen.

6. Senne

6.1 Bereich Windelsbleiche

Benötigt wird eine 5-gruppige Einrichtung im Bereich Windelsbleiche. Zu diesem Zweck hat die Stadt Bielefeld ein Grundstück an der Friedhofstraße 3 an einen Investor verkauft. Diese wird dort die benötigte Kita errichten. Der Investor hat sich für die Step Kids KiTas gGmbH, „Stepke“ als Kita-Träger entschieden. Es handelt sich hierbei um einen gemeinnützigen Träger von Kindertageseinrichtungen, derzeit 22 Einrichtungen in NRW, Berlin und Brandenburg betreibt. Eine Inbetriebnahme der neuen Kita zum 01.08.2021 ist realistisch.

6.2 Bereich Buschkamp

Aufgrund der gestiegenen Kinderzahlen wird im Bereich Buschkamp eine weitere 3- bis 4-gruppige Kita benötigt. Die Suche nach einem geeigneten Grundstück läuft.

7. Sennestadt

7.1 Bereich Nordstadt

Bereits seit dem 01.01.2018 betreibt der AWO Bezirksverband OWL e.V. eine neue 4-gruppige Kita an der Elbeallee gelegenen Teil Sennestadts. Derzeit läuft der Kita-Betrieb noch in einer Übergangseinrichtung in der ehemaligen Comeniuschule. Zum 01.08.2020 ist der Umzug an den endgültigen Standort an der Elbeallee erfolgt.

7.2 Bereich Südstadt

Im Süden von Sennestadt wird eine 4-gruppige Kita benötigt, insbesondere, weil neue Wohnbebauung auf dem ehemaligen Schillinggelände entstehen soll. Dort steht auch ein Grundstück zur Verfügung, das für eine Kita in Betracht kommen kann. Die Sennestadt GmbH ist Eigentümerin dieses Grundstücks und plant, das Grundstück zwecks Bebauung mit einer Kita an einen Privatinvestor zu veräußern. Da das Grundstück direkt an das Grundstück angrenzt, auf dem der DRK Kreisverband Bielefeld e.V. (DRK) die 3-gruppige Kita Abenteuerland betreibt, liegt es nahe, die neue Kita als Erweiterung der bereits bestehenden Kita zu planen und als Einheit durch das DRK betreiben zu lassen. So ließen sich z.B. die Außenflächen gemeinsam nutzen. Der Bau der Kita soll begleitend zur Wohnbebauung erfolgen.

Die Verwaltung hat die geplante Wohnbebauung im Bereich Eckardtsheim im Blick und wird sich daraus ergebende Bedarfe an neuen Kita-Plätzen einbringen.

8. Stieghorst

8.1 Bereich Greifswalder Straße

An der Greifswalder Straße 64 ist eine 4-gruppige Kita mit Namen „D.O.M. Greifswald“ (Träger: SKM Katholischer Verein für Soziale Dienste Bielefeld e.V.) gebaut worden. Die Inbetriebnahme ist zum 01.03.2020 erfolgt.

8.2 Bereich Hillegossen

Der Träger der 3-gruppigen Kita Leuchtturm (ChrisTa e.V.) ist mit dem Gedanken an die Stadt Bielefeld herantreten, seine Kita zu erweitern, indem das Nachbargrundstück in der Straße Auf der Sülte mit genutzt wird. In der Tat steht dort ein Grundstück zur Verfügung, auf dem eine Kita-Erweiterung entstehen könnte. Jugendhilfeplanerisch besteht hier ein entsprechender Bedarf, weshalb die möglichst schnelle Errichtung begrüßt würde.

Aktuell gibt es jedoch unterschiedliche Vorstellung der städtischen Bauverwaltung und der Bezirksvertretung Stieghorst. Die Bauverwaltung hält die Errichtung einer Kita mit darüberliegenden Wohnungen für sachgerecht. Die Bezirksvertretung Stieghorst verfolgt die Idee, ausschließlich eine Kita zu errichten.

Die aktuelle Situation führt dazu, dass keine Kita gebaut wird. Das ist aus jugendhilfeplanerischer Sicht, aber auch mit Blick auf die Interessen, Bedarfe und Ansprüche der dort wohnen Eltern und Kinder und auch aus dem Blickwinkel des erweiterungsinteressierten Kita-Trägers eine unglückliche Situation.

8.3 Bereich Ubbedissen

Die Verwaltung sieht den dringenden Bedarf für eine weitere Kita in Ubbedissen. Die Evangelische Kirche überlegt, auf einem Ihrer dortigen Grundstücke Wohnraum zu errichten. Die Verwaltung hat mit der Evangelischen Kirche Kontakt aufgenommen, um abzuklären, ob auch die Errichtung einer Kita vorstellbar wäre.

Alleine für eine Kita ist das Grundstück zu groß. Eine Nutzung teilweise für Wohnbebauung und teilweise für eine Kita könnte möglich sein. Aus Sicht des Jugendamtes wäre eine möglichst kurzfristige Verständigung zwischen den Beteiligten über die künftige Nutzung des Grundstücks von Vorteil. Ähnlich wie in Hillegossen ist aus jugendhilfeplanerischer Sicht, aber auch mit Blick auf die Interessen, Bedarfe und Ansprüche der dort wohnen Eltern und Kinder der Bau einer Kita zwingend notwendig. Verfügbare Alternativgrundstücke bestehen nicht.

C. Fortschreibung der Planungen

Die Verwaltung beobachtet und analysiert die Entwicklung der Kinderzahlen, das Inanspruchnahmeverhalten der Eltern sowie den Fortschritt der geplanten größeren Wohnbaugebiete regelmäßig und passt ihre Planungen daraufhin bedarfsgerecht an.

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Ingo Nürnberger